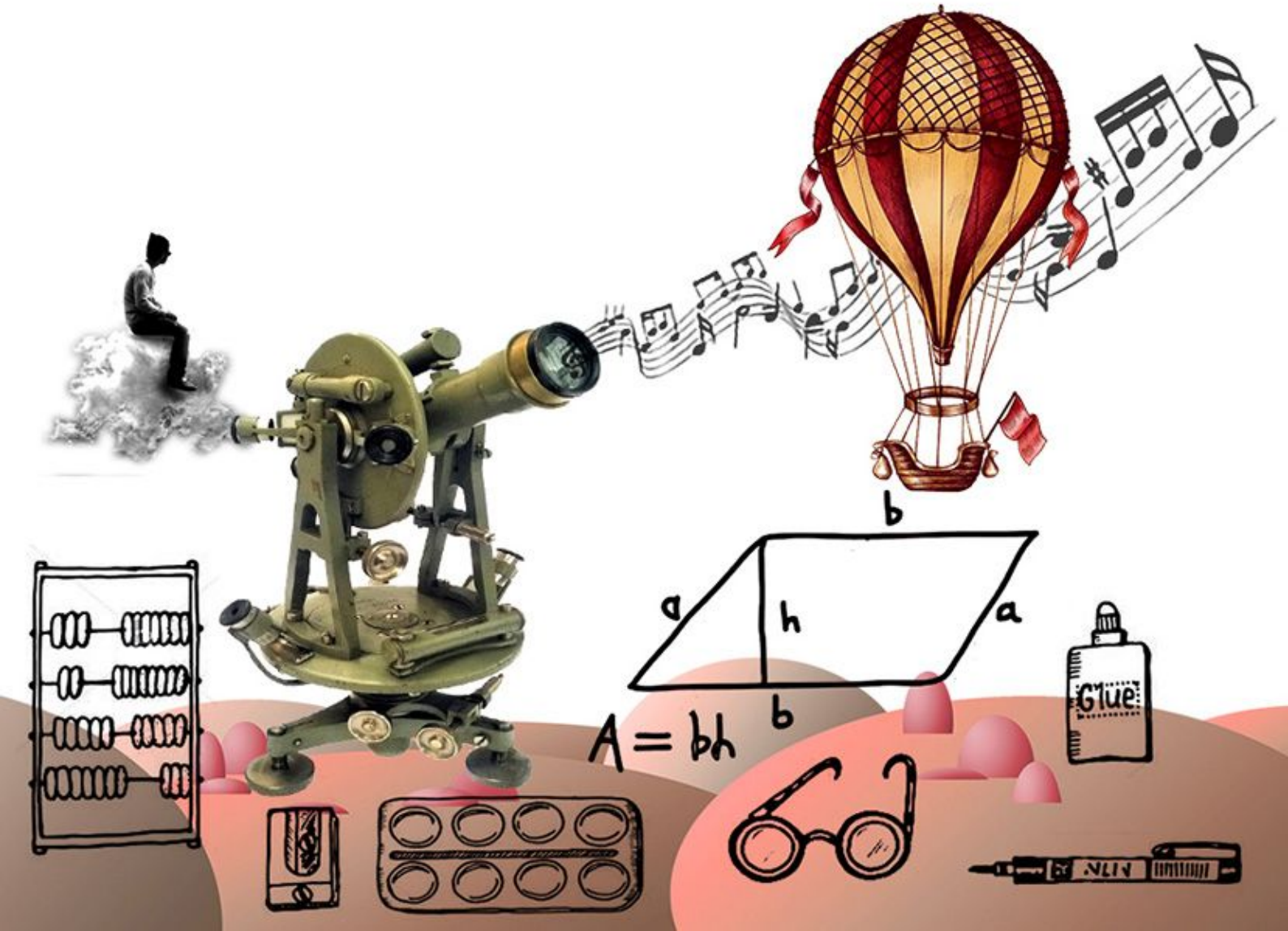
Jahresbericht Verein Filasez 2025 / 2026

Michelle Brun & André Hochuli, September 2026



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2 **1. ZUSAMMENFASSUNG**
3 **2. AUS DEM VEREIN**
6 **3. AUS DER SCHULE**
10 **4. FINANZEN**
13 **5. AUSBLICK / BUDGET**

ANHÄNGE

14 1. Unterstützer:innen
15 2. Organisation / Vorstand /Beirat
17 3. Revisionsbericht
18 4. Jahresrechnung Verein Filasez

Der Verein Filasez wird unterstützt von
Bonitas Stiftung, Carl Hüni Stiftung, Dr. Hermann Schmidhauser Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, FPFS Foundation, Gemeinnütziger Fonds Bildung Kanton Zürich, Hans Gutjahr Stiftung, Hülfsgesellschaft Winterthur, Josef P. und Nelly Spiess-Mohn-Stiftung, Krokop Stiftung, Kulturkomitee Winterthur, Kulturprozent Ostschweiz, Kurt Laurenz Stiftung für das Kind, Lotteriefonds Kanton Glarus, Max und Martha Dangel Stiftung, Max Wiederkehr Stiftung, Migros-Kulturprozent, Paul Reinhart Stiftung, ProMedica Stiftung, Robert und Ruth Heuberger Stiftung, Software AG Stiftung, Stadt Winterthur, Stiftung Evidenz, Stiftung Freie Gemeinschaftsbank, Stiftung Kastanienhof, Stiftung Weisskopf de la Cuadra, Swiss Life Perspektiven, the cogito foundation, Vergabungsfonds der Mobiliar

Wir danken
Unseren Familien, dem Team, den Kindern und den Eltern, Jürg Mäder, den Bürg:innen, Freund:innen, Bekannten und allen Menschen, die die Filasez auf ihrem Weg unterstützen.

1. ZUSAMMENFASSUNG

Mit dem erfolgreichen Abschluss des sechsten Schuljahres wächst der Verein Filasez zunehmend aus der Gründungsphase heraus. Die Filasez Schule und die Grossraumatelierwerkstatt Fabrica haben sich weiterentwickelt und sind heute lebendige Bestandteile der Winterthurer Bildungs- und Kulturlandschaft. Gleichzeitig bleibt die Filasez ein Ort in Bewegung. Wir entwickeln unsere Institution und unsere pädagogische Arbeit kontinuierlich weiter – agil, gemeinschaftlich und zusammen mit den Kindern.

Eine wichtige Grundlage dafür ist unser eingespieltes Team. Viele unserer Mitarbeiter:innen begleiten die Filasez bereits seit mehreren Jahren und tragen ihre Entwicklung gemeinsam weiter. Die für dieses Schuljahr gesetzten Ziele in der Institutionsentwicklung und in der Pädagogik konnten wir weitgehend erreichen. Auch wirtschaftlich konnten wir wichtige Ziele erreichen.

Besonders bestärkt haben uns die Rückmeldungen jener Kinder, die die Filasez inzwischen verlassen haben und ihren Bildungsweg an öffentlichen oder privaten Oberstufen fortsetzen. Ihre Erfahrungen bestärken uns darin, dass die Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Freude am Lernen, die wir fördern möchten, auch über die Zeit an der Filasez hinaus tragen.

Wie unmittelbar diese Haltung im Schulalltag gelebt wird, zeigte die Bildungsreise der älteren Kinder nach Barcelona. Sie organisierten die Reise weitgehend selbst und entwickelten vielfältige «Start-up»- Ideen, mit denen sie rund einen Drittel der Reisekosten selbst finanziert haben. Aus Ideen wurden konkrete Vorhaben und das wirkte ansteckend. Inspiriert von den Älteren überzeugten die jüngeren Kinder ihre Lernbegleiterinnen davon, eine eigene Bildungsreise im Umkreis von 20 Kilometern planen und durchführen zu dürfen.

Auch die Fabrica entwickelte sich weiter und erfreut sich einer steigenden Besucher:innenzahl. Mit dem Umzug ins 5. Obergeschoss am Ende des Schuljahres wurden die räumlichen Voraussetzungen für eine engere Verbindung von Schule und Fabrica im kommenden Schuljahr geschaffen.

Dass wir diesen Weg weitergehen können, verdanken wir neben dem grossen Engagement unseres Teams und der Familien auch der grosszügigen Unterstützung von Stiftungen und privaten Gönner:innen. Sie bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Filasez.

Mit Blick auf das siebte Schuljahr setzen wir den eingeschlagenen Weg des organischen Wachstums fort. Dabei geht es zunehmend darum, Bewährtes zu festigen, unsere Strukturen den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und gleichzeitig offen für neue Entwicklungen zu bleiben. Parallel dazu beschäftigen wir uns intensiv mit der langfristigen räumlichen Zukunft der Filasez, da unsere heutige Zwischennutzung im Sommer 2027 endet.

Unser herzlicher Dank gilt unserem Team, den Kindern und Eltern sowie allen Menschen und Institutionen, die die Filasez begleiten und unterstützen. Ihr Vertrauen ermöglicht es uns, Bildung gemeinsam weiter zudenken und zu gestalten.

Michelle Brun und André Hochuli



2. AUS DEM VEREIN

Aufbauphase und Übergang

Die im Schuljahr 2024/25 gewonnene Erkenntnis, die Aufbauphase der Filasez auf acht Jahre zu erweitern und damit bewusst auf ein organisches Wachstum der Institution zu setzen, hat viel Ruhe und Konstanz in das vergangene Schuljahr und unsere Arbeit gebracht.

Auch personell zeigt sich diese Konsolidierung. Mit einem stabilen, leicht anwachsendem Stellenpool von rund 380 Stellenprozent verteilt auf 7 Teilzeitstellen inklusive Fabrica und Geschäftsleitung, entwickelt sich unser Personalbestand wie geplant.

Der Aufbau einer Oberstufe bleibt Teil unserer längerfristigen Überlegungen. Nach aktuellem Planungsstand ist ein möglicher Start für das Schuljahr 2027/28 vorgesehen. Erste Vorarbeiten dazu, darunter die Ausschreibung offener Stellen, konnten bereits geleistet werden.

Fabrica Filasez

Die Fabrica Filasez ist eine öffentliche Grossraumwerkstatt für Kinder und Jugendliche von 9 bis 19 Jahren und bildet neben der Schule den zweiten zentralen Tätigkeitsbereich der Filasez. Über die Aktivitäten und Entwicklungen des vergangenen Jahres berichtet der separate Jahresbericht der Fabrica Filasez ausführlich.





Vereinsarbeit

Die Vereinsarbeit beläuft sich total auf ein Pensum von rund 15 Stellenprozent und wird ehrenamtlich geleistet.

Vernetzung und Austausch

Der Austausch über die eigene Institution hinaus ist für die Filasez ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Im vergangenen Schuljahr führten wir acht Informationsabende und ein Treffen für Stiftungen durch. Hinzu kamen zahlreiche Vernetzungsgespräche mit interessierten Bildungsinitiativen und möglichen Partner:innen. Mitglieder des Vorstandes nahmen zudem am Schweizer Stiftungstag sowie an diversen lokalen Veranstaltungen teil, darunter das KMU -Treffen und das Treffen der Privatschulen mit der Stadt Winterthur.

Auch bestehende Kontakte zu anderen Bildungsinitiativen wurden weiter gepflegt. Die Initiative «Schulwandel jetzt» im Kanton Glarus wurde an der Landsgemeinde zwar abgelehnt. Der Austausch über die Weiterentwicklung von Bildung bleibt uns dennoch wichtig. Wir suchen weiterhin aktiv die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Akteur:innen, die neue Wege in der Bildung gehen und sich für mehr Chancengerechtigkeit einsetzen.

Beirat

Jürg Mäder [1)] begleitet die Filasez als Beirat, Coach und Förderer. Auch in diesem Jahr hat er uns mit seinem Erfahrungsschatz unterstützt und inspiriert. Der geplante Ausbau des Beirates konnte im vergangenen Schuljahr nicht wie vorgesehen weiter vorangetrieben werden.

[1)] https://vivante.education/

Wissen Teilen und sichtbar machen

Als gemeinnützige Organisation ist es uns ein Anliegen, Erfahrungen, Ideen und Ansätze auch anderen zugänglich zu machen. DasTeam, Kinder und Eltern verfassen regelmässig Beiträge aus unserem Schulalltag und zu Themen, die uns beschäftigen. Diese veröffentlichen wir auf unserem Blog[1)], greifen sie in unserem Newsletter auf und verbreiten sie über unsere Social-Media-Kanäle, insbesondere LinkedIn [2)]. Die Rückmeldungen unserer Leser:innen und Follower:innen sowie Anfragen von interessierten Aussenstehenden zeigen uns, dass dieser Einblick in unsere Arbeit auf Interesse stösst.

Auch dieses Jahr konnten wir Schulgründungen und bestehende Bildungsinitiativen mit unseren Erfahrungen, unter anderem bei Fragen zur Gemeinnützigkeit und bei der Ausgestaltung von Verträgen mit Eltern und Mitarbeitenden unterstützen.



Diese Haltung zeigt sich auch in unserer digitalen Infrastruktur. In der Filasez setzen wir fast ausschliesslich freie und quelloffene Software ein und orientieren uns damit an den Empfehlungen der UNESCO zu Open Educational Resources (OER). Unseren Ansatz und unsere Erfahrungen stellen wir ebenfalls öffentlich zur Verfügung.[3)]

Mit dem Entscheid, unsere Räume im kommenden Schuljahr als Austragungsort einer MiniDebConf – eines Treffens der Debian-Community – zur Verfügung zu stellen, erhält dieses Engagement zusätzlichen Fokus und ermöglicht einen direkten Austausch mit der Open-Source-Community. [4)]

Ehrenamtliches Engagement

Die Filasez wird nicht nur durch ihre Mitarbeiter:innen getragen. Einen wichtigen Beitrag leisten Eltern, Familienmitglieder und weitere Menschen, die ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Erfahrung einbringen. An den beiden Bautagen im vergangenen Schuljahr haben Eltern rund 110 Arbeitsstunden geleistet. Zudem wurde die Mittagsbetreuung durch unseren Elternrat mitgetragen und organisiert.

Ein besonderes Dankeschön gilt Toni Nigg, pensionierter Koch und Grossvater, der alle zwei Wochen für die Filasez frisches Brot aus selbst gemahlenem Korn bäckt. Weiter unterstützt er uns bei unterschiedlichsten Anliegen und ist immer wieder auch spontan zur Stelle.

Auch neue Formen des Engagements konnten angestossen werden. Eine Anfrage zur beruflichen Reintegration einer Lehrperson konnten wir positiv beantworten; die Person startet im Oktober 2026 in der Filasez. Erste Kontakte mit Senior:innen, die künftig als Assistenzbegleiter:innen mitwirken könnten, wurden ebenfalls geknüpft. Diese Zusammenarbeit möchten wir im kommenden Schuljahr weiterentwickeln.

Elternbildung

Gemeinsam mit Annette Bonomo, Coach für transformative Kommunikation, konnten wir erneut Workshops zu «gelingender Kommunikation mit Kindern» anbieten.
Für das kommende Schuljahr ist ein Abend mit Eltern und der interessierten Öffentlichkeit sowie den Gründer:innen von Time4 und der Steinlibach Schule geplant.

[1)] http://filasez.ch/blog
[2)] https://www.linkedin.com/company/filasez-schule-winterthur
[3)] https://www.unesco.org/en/open-educational-resources
[4)] https://ch2026.mini.debconf.org/







Überprüfung der Gemeinnützigkeit

Im Rahmen der routinemässigen Überprüfung unserer Gemeinnützigkeit forderte die Steuerbehörde des Kantons Zürich vor dem Hintergrund eines Urteils des Bundesgerichts zusätzliche Unterlagen zu den vergangenen fünf Jahren der Filasez an. Die Aufarbeitung und Zusammenstellung dieser Dokumente gemeinsam mit der Dufour Advokatur erwies sich als sehr aufwändig. Wir danken der Dufour Advokatur[1)] für ihre Unterstützung, die Gewährung eines NGO-Rabatts und die Möglichkeit einer Ratenzahlung.

Webseite und Unterstützungsmöglichkeiten

In Zusammenarbeit mit der Mutter zweier Filasez Kinder wurde die Webseite vollständig überarbeitet. Neben einer übersichtlicheren Darstellung unserer Arbeit wurden auch die Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung erweitert.

Räumlichkeiten

Im August 2027 endet die Zwischennutzung der Liegenschaft zum Park 5. Die Frage nach einer langfristigen räumlichen Zukunft der Filasez hat uns deshalb im vergangenen Schuljahr zunehmend beschäftigt. Als Vorbereitung auf diesen Übergang und zur Reduktion der Fixkosten haben wir das 4.Obergeschoss per 31. Juli 2026 an Terresta zurückgegeben. Die Fabrica ist Ende des Schuljahres ins 5. Obergeschoss gezogen. Dort stehen ihr neu drei grosse Räume zur Verfügung. Zusätzlich können Küche, Bibliothek und Aula mitbenutzt werden. Die Zusammenführung auf einer Ebene reduziert nicht nur die Raumkosten, sondern eröffnet auch neue Möglichkeiten für eine engere Verbindung von Schule und Fabrica. Projektarbeiten können künftig auf derselben Ebene stattfinden, die Wege werden kürzer und die Zusammenarbeit im Team soll erleichtert werden. Wie sich diese räumliche Nähe im Alltag bewährt, werden wir im Schuljahr 2026/27 erproben.

Dass diese Neuorganisation möglich wurde, hängt auch mit dem organischeren Wachstum der Filasez zusammen. Der Zuwachs an Schüler:innen fiel geringer aus als ursprünglich erwartet, wodurch im 5. Obergeschoss genügend Raum für die Zusammenführung von Schule und Fabrica zur Verfügung stand.

Parallel dazu läuft die Suche nach einer langfristigen Lösung für die Zeit nach dem Ende der Zwischennutzung. Mit einem möglichen Standort an der Grüzefeldstrasse steht derzeit eine Rückfalloption zu einem Mietpreis von rund CHF 190 pro Quadratmeter und Jahr inklusive Nebenkosten zur Verfügung.

Unser Fokus liegt jedoch auf einer langfristig tragfähigen Lösung. Gemeinsam mit der Edith Maryon Stiftung[8] prüfen wir auch die Möglichkeiten für den Kauf einer geeigneten Liegenschaft.

[1)] https://www.dufour-advokatur.ch/
[2)] https://maryon.ch/





3. AUS DEM SCHULALLTAG

Mein Weg, dein Weg, auf unserem Weg – Ein Jahresrückblick zum Jahresthema

Unser Jahresthema entsteht jeweils aus der gemeinsamen Auswertung des vergangenen Schuljahres. Aus den Erfahrungen, Beobachtungen und Fragen des Schuljahres 2024/25 entwickelte sich «Mein Weg, dein Weg, auf unserem Weg». Das Jahresthema begleitet uns als übergeordnetes Thema durch das ganze Schuljahr und dient uns immer wieder als Orientierung für unser Lernen, unser Zusammenleben und unsere Entwicklung als Schule.

Wege verlaufen nicht für alle gleich. Lernen bedeutet in der Filasez, den eigenen Interessen zu folgen, Fragen zu stellen, auszuprobieren, zu scheitern, weiterzudenken und zunehmend Verantwortung für den eigenen Lernweg zu übernehmen. Gleichzeitig kreuzen sich unsere Wege immer wieder: Wir teilen Wissen, unterstützen uns, lernen voneinander und entwickeln gemeinsam Neues.

Projektorientiertes Lernen wächst mit

Sinn- und projektorientiertes Lernen orientiert sich bei uns am Entwicklungsstand und an den Möglichkeiten der Schüler:innen. So entstehen Projekte, in denen sie selbst gestalten, Verantwortung übernehmen und an ihren Erfahrungen wachsen können.

Für den Zyklus 1 führte der Weg gegen Ende des Schuljahres auf den Campingplatz nach Gütighausen. Gemeinsam unterwegs sein, den Alltag und anfallende Aufgaben teilen, Natur erleben und als Gruppe Verantwortung übernehmen machten Lernen unmittelbar erfahrbar.

Für den Zyklus 2 führte der Weg nach rund eineinhalb Jahren Vorbereitung bis nach Barcelona. Die Schüler:innen planten und organisierten ihre Bildungsreise weitgehend selbstständig: Sie erstellten das Budget, entwickelten und realisierten Möglichkeiten zur Finanzierung, recherchierten, planten das Programm und organisierten die Reise Schritt für Schritt.

In beiden Projekten übernahmen die Schüler:innen ihren Interessen und Möglichkeiten entsprechend Verantwortung und erlebten, dass aus eigenen Ideen durch gemeinsames Planen und Handeln etwas Reales entstehen kann.

Die Tage in Gütighausen sowie die Bildungsreise nach Barcelona waren für uns alle eine grosse Freude. Wir sind auf diesen gemeinsamen Wegen ein Stück gereift und durften sinn- und projektorientiertes Lernen in seiner schönsten Form erleben.





Fabrica – Werkstatt für Ideen und Projekte

Die Fabrica ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schulalltags und insbesondere unserer Projektarbeit. In regelmässigen Kursen bei Tobias Kienast und Rahel Fässler lernen die Schüler:innen unterschiedliche Materialien, Techniken und Verarbeitungsmethoden kennen. Im vergangenen Schuljahr beschäftigten sie sich unter anderem mit Holzverbindungen, Gewebe und dem menschlichen Körper.

Nach einer Einführung wird ausprobiert, angewendet und weiterentwickelt. Die neu erworbenen Fertigkeiten fliessen in eigene Ideen ein und geben immer wieder Impulse für neue Projekte. Dabei entstehen ganz unterschiedliche Anwendungen und Lösungen.

Wo es bei der Umsetzung nicht auf Anhieb klappt, wird gemeinsam überlegt, Wissen geteilt, angepasst und erneut versucht. So verbindet die Fabrica handwerkliche Grundfertigkeiten mit Kreativität, Problemlösekompetenz und selbstständigem Arbeiten – und erweitert laufend den Werkzeugkoffer für die eigenen Projekte.

Ergotherapie mitten im Lernort

Im vergangenen Schuljahr ist aus einer gemeinsamen Idee mit den Ergotherapeutinnen der Kesselschmiede Winterthur eine wertvolle neue Form der Zusammenarbeit entstanden. Die Ergotherapie zweier Filasez-Kinder wurde direkt in unsere Lernräume integriert.

Die Ergotherapeutinnen bewegen sich selbstverständlich in unserem Schulalltag, kommen auch mit anderen Schüler:innen in Kontakt, begleiten Situationen und arbeiten ganz natürlich auch mit ihnen zusammen. Ihre fachliche Perspektive wird so zu einer zusätzlichen Ressource im Lernraum.

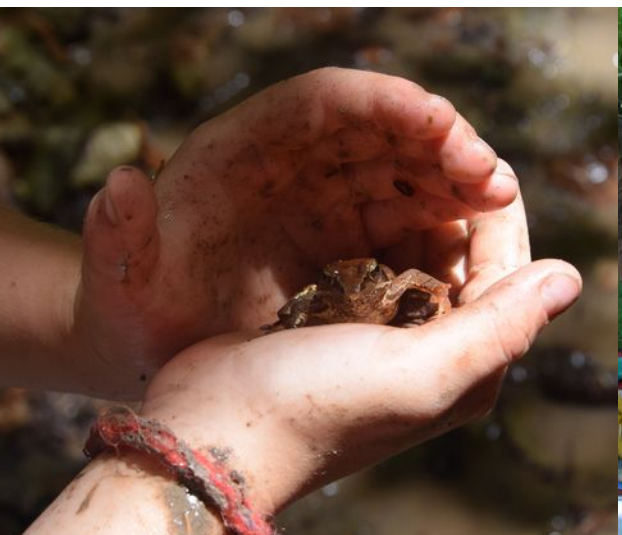
Gleichzeitig erleben die Therapeutinnen die Kinder dort, wo Lernen tatsächlich stattfindet, und erhalten unmittelbaren Einblick in konkrete Situationen, Arbeitsweisen und Herausforderungen. Der direkte Austausch ermöglicht es, Beobachtungen und Impulse unkompliziert miteinander zu teilen und in den Alltag einfliessen zu lassen.

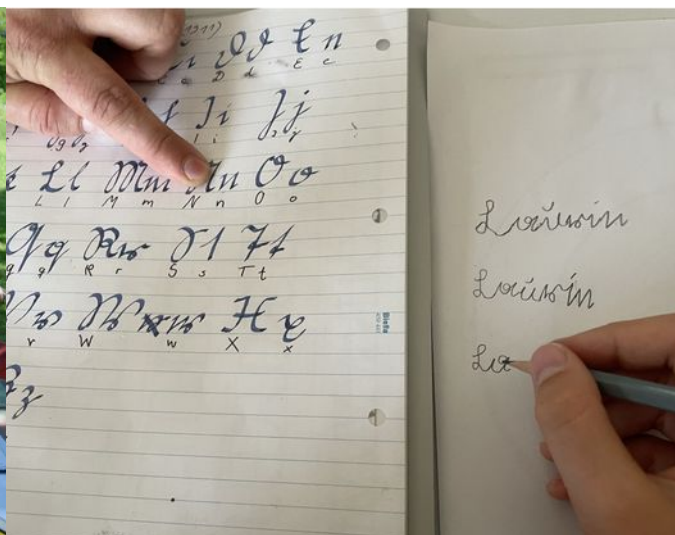
So profitieren nicht nur einzelne Kinder, sondern der Lernort als Ganzes von dieser Zusammenarbeit – unterschiedliche Fachkompetenzen treffen aufeinander, ergänzen sich und werden dort wirksam, wo sie gebraucht werden.

Vom English Friday in den Schulalltag

Was mit dem English Friday als wöchentliches Eintauchen in eine englischsprachige Lernumgebung begann, hat sich im vergangenen Schuljahr weiterentwickelt. Englisch ist zunehmend Teil unseres gesamten Schulalltags geworden.

Mit Júlia Rodriguez wird Englisch ganz selbstverständlich im täglichen Miteinander gesprochen – beim gemeinsamen Arbeiten, in Mathematik, Sport und Projekten ebenso wie in spontanen Gesprächen oder am Mittagstisch. Die Schüler:innen leben die Sprache dadurch in unterschiedlichen Zusammenhängen, hören sie täglich und wenden sie zunehmend selbstverständlich selbst an. Diese tägliche Begegnung mit der Sprache schafft Sicherheit und lässt Englisch ganz natürlich zu einem Teil unseres Schulalltags werden.





Team – der eingeschlagene Weg trägt

Im Jahresbericht 2024/25 schrieben wir von einem «Wandel und neuen Impulsen». Nach personellen Veränderungen hatten wir uns bewusst dagegen entschieden, frei werdende Stellen einfach eins zu eins zu ersetzen. Stattdessen passten wir unsere Lerngruppen stärker an die Zyklen des Lehrplans 21 an, bündelten Verantwortlichkeiten und setzten auf Mitarbeiterinnen, die unser Verständnis von sinn- und projektorientiertem Lernen mittragen und weiterentwickeln.

Ein Jahr später zeigt sich, dass sich dieser strategische Wandel gelohnt hat. Mit Júlia Rodriguez, Sarah Deissler, Dayane Emhardt und Helen Ammann ist Ruhe und Stabilität eingekehrt. Unterschiedliche fachliche Hintergründe, Erfahrungen und Persönlichkeiten ergänzen sich und schaffen eine Vielfalt, die unsere pädagogische Arbeit bereichert. Die Zusammenarbeit ist verbindlicher geworden, Verantwortlichkeiten sind klarer und jede Mitarbeiterin bringt ihre eigenen Stärken, Erfahrungen und Perspektiven ein. Daraus ist ein starkes Miteinander entstanden, das unseren Schulalltag trägt und immer wieder neue Impulse ermöglicht.

Vor allem aber haben wir spürbar an Bildungsqualität gewonnen. Die individuelle Begleitung der Schüler:innen, das sinn- und projektorientierte Arbeiten und die Verbindung unterschiedlicher Lernbereiche haben an Tiefe gewonnen. Unsere pädagogischen Grundgedanken werden im Alltag immer sichtbarer und durch das Team mit Leben gefüllt.

Helen Ammann hat sich entschieden, Filasez auf Sommer 2026 zu verlassen. Wir danken ihr herzlich für ihren Weg mit uns, ihre grosse Erfahrung und die achtsame Begleitung unserer jüngsten Schüler:innen.

Verbindungen, die bleiben

Nachdem die für das Schuljahr geplante Oberstufe aufgrund des kurzfristigen Wegfalls der dafür vorgesehenen Lehrperson nicht wie vorgesehen starten konnte, wechselten mehrere Schülerinnen an die Integrale Tagesschule Winterthur (ITW). Der bereits bestehende gute Kontakt zwischen unseren Schulen hat sich dadurch weiter vertieft.

Die Schülerinnen konnten an der ITW gut Anschluss finden und sich weiterentwickeln. Gleichzeitig blieb ihre Verbindung zur Filasez bestehen. Besonders gefreut hat uns, dass drei ehemalige Filasez-Schülerinnen weiterhin am Barcelona-Projekt mitwirken wollten und dafür jeweils donnerstags zu uns kamen. Eine von ihnen begleitete das Projekt über das ganze Schuljahr und war schliesslich auch auf der Bildungsreise nach Barcelona dabei.

Schüler:innen

Im August 2025 startete die Filasez mit 21 Schüler:innen ins neue Schuljahr. Abgänge per Ende Schuljahr konnten durch Neueintritte ausgeglichen werden.

Unser Profil wird klar

Im vergangenen Jahresbericht haben wir über die zunehmenden Anfragen von Gemeinden berichtet, die für Kinder in schwierigen Schulsituationen nach einer Platzierungsmöglichkeit suchten. Im Schuljahr 2025/26 sind solche Anfragen weitgehend ausgeblieben.

Wir sehen darin eine positive Entwicklung, da die Filasez zunehmend als eigenständiger Bildungsort mit einem klaren pädagogischen Profil wahrgenommen wird und weniger als mögliche Notlösung im Rahmen der schulischen Integration. Viele neurodivergente Kinder sind selbstverständlicher Teil der Filasez. Unser pädagogischer Rahmen schafft die Grundlage für eine langfristige und kontinuierliche Begleitung, in der Entwicklung möglich wird und individuelle Stärken Raum erhalten.

Gleichzeitig bleibt die Entwicklung unserer Schüler:innen Zahl eine Herausforderung. Im vergangenen Schuljahr konnten wir nur wenige Neueintritte verzeichnen. Eine klare Positionierung und die Sichtbarkeit unseres Bildungsangebots bleiben deshalb auch weiterhin wichtige Aufgaben.

Auf unserem Weg

Wenn wir auf dieses Schuljahr zurückblicken, zeigt sich unser Jahresthema an vielen Orten: in einem Werkstück, das erst im dritten Anlauf gelingt. In einem englischen Gespräch, das plötzlich selbstverständlich geworden ist. In einer therapeutischen Begleitung mitten im Schulalltag. Auf einem Campingplatz in Gütighausen. Auf den Strassen Barcelonas. Und in einem Team, das gemeinsam gewachsen ist.

Bildung entsteht für uns genau dort wo der eigene Weg Raum bekommt, wir die Wege der anderen wahrnehmen und daraus immer wieder etwas Gemeinsames entsteht.

Mein Weg, dein Weg, auf unserem Weg.







4. FINANZEN

Im Verlauf der letzten sechs Jahre sind die Filasez und die Fabrica zu einer stabilen Bildungsinstitution herangewachsen. Getragen wird sie von einem Team aus neun Mitarbeitenden mit insgesamt 450 Stellenprozenten sowie vom Engagement und der Solidarität vieler Menschen rund um die Filasez.

Unser Team besteht mehrheitlich aus Frauen in Teilzeitpensen. Eine angemessene Entlohnung ist für uns auch eine Frage der Gleichstellung und der wirtschaftlichen Wertschätzung von Teilzeitarbeit.Trotz der angespannten finanziellen Situation haben wir uns deshalb zu Beginn des Jahres für eine Lohnerhöhung entschieden.

In diesem sechsten Schuljahr konnten wir die Liquidität dank des Kontokorrents, des Grundausbildungsdarlehensfonds, des Vorbezugs einer Förderzusage für das kommende Schuljahr sowie privater Darlehen gewährleisten.

Zusammenfassung Erfolgsrechnung

Die Filasez hat ihre Strukturen im vergangenen Jahr weiter konsolidiert. Da die geplante Oberstufe nicht eröffnet werden konnte, fielen die Schulgeldeinnahmen gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 88'000 tiefer aus. Gleichzeitig konnte der Personalaufwand um rund CHF 92'000 reduziert und der Einnahmenrückgang damit weitgehend aufgefangen werden.

Den Schulgeldeinnahmen von CHF 247'000 und Förderbeiträgen von Stiftungen und Privatpersonen sowie Mieterlassen von CHF 164'000 stehen mit einem Gesamtertrag von CHF 422'000 Aufwendungen von rund CHF 472'000 für Filasez und Fabrica gegenüber. Die Prüfung der Gemeinnützigkeit führte einmalig zu höheren Kosten für Rechtsberatung und Buchhaltung und erhöhte den Buchhaltungs- und Organisationsaufwand einmalig von CHF 12'000 auf CHF 22'000 .

Das Schuljahr schliesst mit einem Verlust von CHF 39'000 für die Filasez Schule beziehungsweise CHF 49'000 inklusive Fabrica ab. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Gesamtverlust damit um rund CHF 22'000 oder knapp ein Drittel reduziert werden. Dazu beigetragen haben insbesondere das erfolgreiche Fundraising und der tiefere Personalaufwand.

Buchhaltung & Revision

Die Buchhaltung wird weiter von der Gustello GMBH (https://gustello.ch/), einem Lehrbetrieb für KV Lernende, geführt. Christian Rüegg (CRUX Kultur+Treuhand GmbH) ist weiterhin für die Revisionen zuständig.

Entlohnung

Der Lohn für pädagogische Mitarbeiter:innen ist zwischen CHF 6'000 und CHF 7'200 für eine 100% Stelle rund 25% tiefer als in den öffentlichen Schulen und wird zwölf mal ausgezahlt. Unsere Mitarbeiter:innen haben die Filasez nicht nur mit einem ausserordentlichen Einsatz, sondern auch mit einem Lohnverzicht von CHF 72'000 unterstützt.
Die Schul- und Geschäftsleitung (inkl. Fundraising) wurde mit einem Arbeitspensum von circa 130% erledigt werden. Vergütet sind jedoch lediglich ein Pensum von 90 % zu einem Bruttolohn 100% von 6'800Fr. Damit hat die Schulleitung die Filasez erneut in erheblichem Umfang ideell und finanziell mit CHF 32'000 unterstützt.

Finanzen & Solidarität

Der Familiensockelbeitrag bleibt auch für das kommende Jahr bei 750 CHF. Der nach Einkommen gestaffelte Kinderbeitrag wird ab einen Bruttoeinkommen von CHF 90'000 nach Einschätzung von unserem Buchhalter festgesetzt. Auch dieses Jahr haben wir 3 Familien, deren Bruttoeinkommen unter die Einschätzungskurve fällt, mit einer Schulgeldreduktion unterstützt.

Schulgeld und tatsächliche Kosten

Die effektiven Kosten pro Schulkind (Zyklen 1 + 2, Kindergarten bis 6. Klasse) belaufen sich im aktuellen Schuljahr auf rund CHF 1'688 pro Monat. In diesem Betrag sind sämtliche Leistungen enthalten – inklusive Mittagstisch, Znüni, Exkursionen, Miete, Energie sowie alle weiteren laufenden Betriebskosten. Die Berechnung basiert auf dem Gesamtaufwand der Schule von rund CHF 445'500, verteilt auf einen Jahresdurchschnitt von 22 Kindern. Die Eltern zahlen im Durchschnitt pro Kind CHF 935.

Bildungsfonds

Unser Bildungsfonds bei der Freien Gemeinschaftsbank Stiftung [1)] hat erste Dauerkleinspender gefunden. Der Fonds ist dafür gedacht, Familien mit begrenzten finanziellen Möglichkeiten mit nicht rückzahlbaren Beiträgen zu unterstützen. Trotz der regelmässigen Spenden stehen dem Fonds derzeit noch nicht ausreichend Mittel zur Verfügung, um Familien in einem realistisch wirksamen Umfang unterstützen zu können. Der weitere Aufbau des Fonds bleibt deshalb ein wichtiges Anliegen.

Grundausbildungsdarlehensfonds

Durch eine grosszügige Zuwendung einer Privatperson konnte der Filasez Grundausbildungsdarlehensfonds [2)] mit 50'000 CHF eröffnet werden. Im vergangenen Schuljahr konnten daraus vier Familien mit Darlehen von insgesamt CHF 20'400 unterstützt werden.
Neben der Unterstützung von Familien kann der Fonds bei verfügbaren Mitteln auch zur kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen des Vereins eingesetzt werden. Ende März 2026 wurden dafür 20'000 CHF auf das Vereinskonto übertragen. Die Rückzahlung in den Fonds ist Ende September 2026 erfolgt. Die für Darlehen an Familien benötigten Mittel standen jederzeit uneingeschränkt zur Verfügung.

[1)] https://stiftungfgb.ch/fonds/projektfonds/bildungsinitiative-filasez.
[2)] https://filasez.ch/wp-content/uploads/2026/03/2026_02_26_Reglement_Grundausbildungsdarlehensfonds_Filasez.pdf



5.

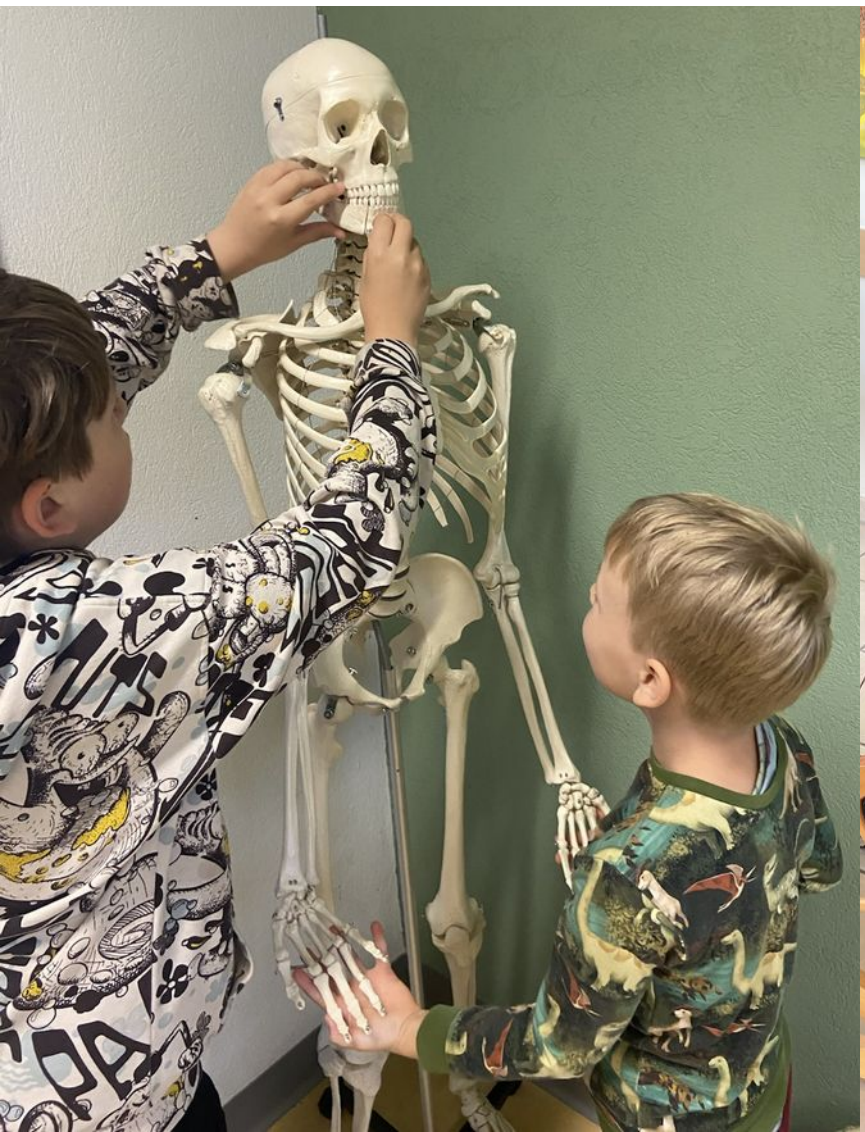
AUSBLICK / BUDGET

«Gemeinsam an Bord» wird uns als Jahresthema durch das kommende Schuljahr begleiten. Gemeinsam unterwegs zu sein bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen, den eigenen Platz zu finden, einander zu unterstützen und den gemeinsamen Kurs mitzugestalten.Mit dem bestehenden Team legen wir weiterhin einen Schwerpunkt auf klare und tragfähige Strukturen und Abläufe, sowohl auf Organisationsebene wie im Alltag mit den Kindern. Nach mehreren Jahren des Aufbaus geht es zunehmend darum, Bewährtes zu festigen und gleichzeitig offen für Weiterentwicklung zu bleiben.

Auch die Frage nach dem Übergang in die Oberstufe beschäftigt uns weiter. Für das darauf folgende Schuljahr möchten wir die Möglichkeit eines Übergangsjahres für Sechstklässler:innen prüfen und weiter denken. Gleichzeitig bleibt der längerfristige Aufbau einer eigenen Oberstufe Teil unserer Entwicklungsarbeit.Mit der Verstärkung in Administration und Kommunikation möchten wir die Filasez als Bildungsinstitution sichtbarer machen und insbesondere über Social Media mehr Menschen erreichen, die für ihre Kinder nach anderen Bildungswegen suchen. Daneben möchten wir einzelne Projekte wie den Sandraum, die Öffnung der Fabrica für weitere Generationen und ein öffentliches Angebot am Freitag weiterentwickeln.

Ein zentrales Thema wird auch unsere räumliche Zukunft sein. Unsere heutige Zwischennutzung endet im Sommer 2027. Die Suche nach neuen Räumlichkeiten für Schule und Fabrica wird uns deshalb intensiv begleiten. Ziel ist es, einen Ort zu finden, an dem sich die Filasez langfristig weiterentwickeln kann.

Wir stärken, was trägt, schaffen Raum für Neues und bleiben gemeinsam in Bewegung.





Budget Filasez

Mit diesem Budget geben wir für das kommende und zwei weitere Schuljahre transparent Einblick in unsere Finanzen. Gerne stellen wir Ihnen bei Interesse unser aktuelles Projektdossier mit einem ausführlichen drei Jahresplan zu.

alle Zahlen in CHF

Budget Filasez	SJ 2026/27	SJ 2027/28	SJ 2028/29	Ausblick 2028/29
Vorkindergarten	9'600	9'600	12'000	14'400
Beiträge Zyklus 1	150'000	211'140	264'690	361'260
Beiträge Zyklus 2	158'400	202'860	252'450	408'240
Beiträge Zyklus 3		31'200	164'640	180'000
Spenden Firmen				
Spenden von Privatpersonen	2'960	5'000	7'000	9'000
Spenden von Stiftungen [1]	140'000	90'000	70'000	
Ertrag Erwachsenen und Elternbildung	1'000	3'000	12'000	16'000
Total Ertrag	**461'960**	**552'800**	**782'780**	**988'900**
Aufwand Schulbetrieb	-21'000	-20'000	-25'000	-25'000
Lohnaufwand [2]	-378'500	-436'749	-611'840	-824'460
Weiterbildungen und Coaching	-3'000	-10'000	-10'000	-10'000
Raumaufwand	-42'600	-96'000	-108'000	-108'000
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-23'500	-25'000	-27'000	-27'000
Öffentlichkeitsarbeit	-17'500	-11'500	-7'500	
Sonstiger Aufwand (Umzug)	-16'500	-3'000	-3'000	
Total Aufwand	**-502'600**	**-602'249**	**-792'340**	**-994'460**
Erfolg (Gewinn+ / Verlust-)	**-40'640**	**-49'449**	**-9'560**	**-5'560**
Investitionen, Rückzahlungen				
Investitionen neue Lernräume	-5'000	-2'000	-5'000	-2'000
Vorbereitungen Oberstufe	-3'000	-5'000		
Debian Edu (Server and Setup)	-7'000			
Rückzahlung Darlehen und Zinsen FGB	-7'500	-7'500	-7'500	
Rückzahlung Privatdarlehen [3]	-30'000	-20'000	-20'000	-20'000
Sonstiges	-2'000	-3'000	-3'000	-3'000
Total Investitionen, Rückzahlungen	**-54'500**	**-37'500**	**-35'500**	**-25'000**
Fehlende Mittel für Schuljahr	**-95'140**	**-86'949**	**-45'060**	**-30'560**
Zufluss Elterndarlehen	25'000	35'000	35'000	50'000
Abfluss Elterndarlehen	-20'000	-10'000	-10'000	-15'000
Liquidität	**-90'140**	**-61'949**	**-20'060**	**4'440**

1) Zugesagte Spenden Stand 1.9.2026
2) Dreizehnter Monatslohn eingerechnet, jedoch nicht Vertraglich zugesichert
3) Verfrühte Rückzahlung

Anhang 1

Förderpartner:innen

Stiftungen	2021	2022	2023	08.2023 08.2024	08.2024 08.2025	08.2025 08.2026	08.2026 08.2027	08.2027 08.2028	08.2028 08.2029
Diverse Stiftungen	2'000	1'000		2'000		1000			
Stiftung Kastanienhof	5'000			5'000					
Krokop Stiftung			2'000	2'000		3'000			
Carl Hüni Stiftung		24'000	6'000			5'000			
Software AG Stiftung Darmstadt	60'000		10'000						
Max und Martha Dangel			5'000						
Swisslife Perspektiven		3'000							
Stiftung Evidenz			10'000	10'000	10'000	10'000	10'000		
Stiftung Freie Gemeinschaftsbank		2'000	5'000		50'000	60'000	40'000		
Promedica Stiftung Chur				30'000	30'000	20'000	20'000	20'000	
Weisskopf de la Cuadra						5'000			
Thomas und Doris Ammann							70'000	70'000	70'000
Total pro Jahr	**67'000**	**30'000**	**38'000**	**49'000**	**90'000**	**104'000**	**140'000**	**90'000**	**70'000**
Gesamt Total Stiftungen	678'000								
Firmen									
Terresta Immobilien (Mitreduktion)	42'000		18'000	18'000	20'205	9'600			
Total pro Jahr	42'000		18'000	18'000	20'205	9'600			
Gesamt Total Firmen	107'805								
Privat Personen									
Private Grossspender	50'000			50'000					
Private Spender	1'125	2'345	13'785	865	6'194				
Total pro Jahr	51'125	2'345	13'785	50'865	6'194				
Gesamt Total Privatpersonen	124'314								
Gesamt Total	**910'119**								

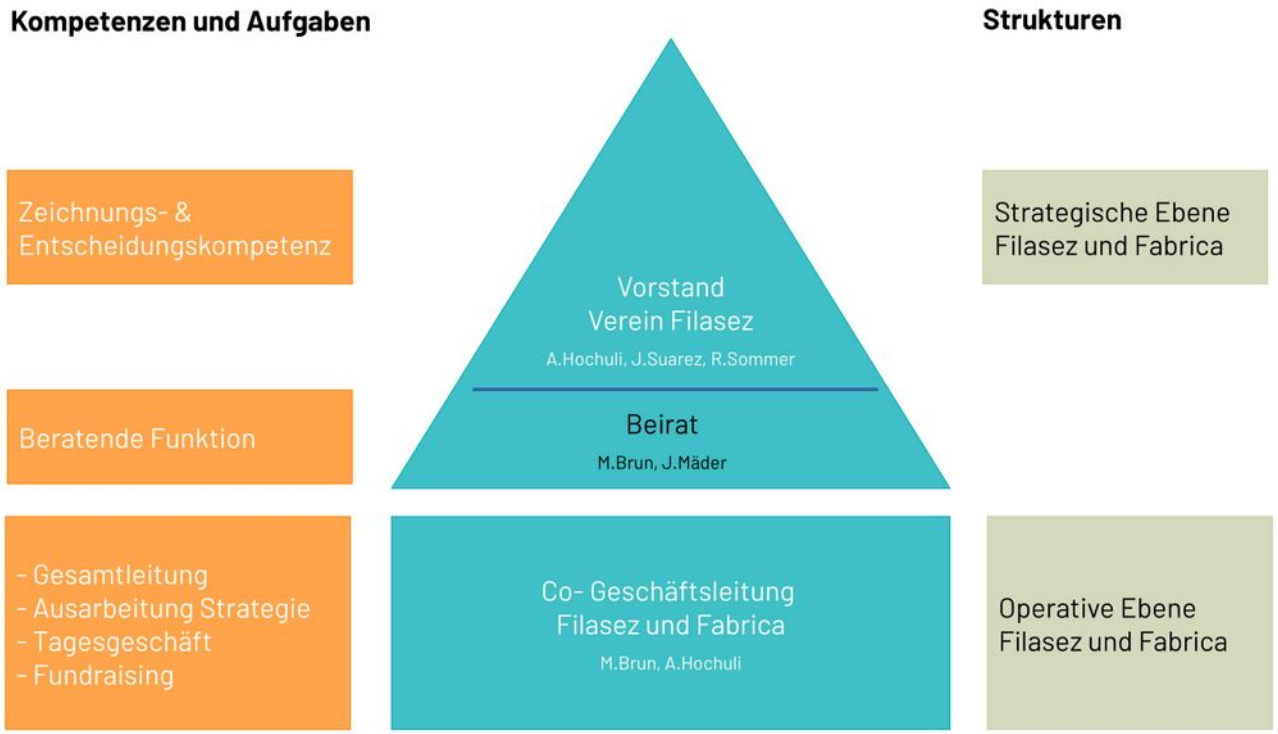


Anhang 2

Organisation / Vorstand / Beirat

Initiator:innen und Leiter:innen der Filasez

Michelle Brun Co-Leitung Filasez, Verantwortung Personal, Kommunikation & Organisationsentwicklung. Freie Filmemacherin *1978	• Seit 2006 entstanden unter anderem eigene Dokumentarfilme wie «Water Runs Deep», «Tales Wander», «Mare Nostrum – Ein Konzert. Eine Reise» und «Stimme des Abends» • 2014–2019 Aufbau und Leitung der Filmklasse «Tele Vivante» für Kinder und Jugendliche an der Scuola Vivante, Buchs SG • 2002–2006 Filmstudium mit Abschluss an der ESCAC, Universidad de Barcelona, mit Schwerpunkt Dokumentarfilmregie
André Hochuli Co-Leitung Filasez, Fundraising, Infrastruktur, Informatik. . Dipl. Elektroingenieur FH *1977	• Seit 2016 Software-Entwickler, Lehrlingsbetreuung, Mettler-Toledo • 2008–2015 Elektroingenieur, Lehrlingsausbildung, Landert Motoren AG • 2005–2007 Elektroingenieur, Landis Gyr • 2001–2004 Studium Elektrotechnik in Winterthur • Kulturengagement: Aufbau der Konzertreihe MonoMontag im Portier in Winterthur • Musik: 2000 bis 2015 diverse Tourneen in Europa mit dem Duo Adhoc, Herausgabe von zwei CDs



Vereinsvorstand

Präsidium
André Hochuli

- Siehe oben

Vizepräsidium
José A. Suárez Chávez
*1983

- 2021 Energiesystemingenieur, Ovenstone Engineering, Winterthur
- 2020 MAS Energiesysteme, NTB Buchs SG
- 2020 Mitarbeiter im Bereich der Regel- und Heiztechnik SRT – Systemregeltechnik GmbH, Zürich
- 2015 –2019 «Tüftelbegleiter» Elektronik und Programmierung im Brütwerk, IT-Verantwortlicher der Scuola Vivante, Buchs SG
- 2001–2008 Lizenziat in Informatik und Elektronik Engineering mit Abschluss an der «Universidad Privada del Valle», Cochabamba, Bolivien

Aktuar
Roger Sommer
Colorist
*1974

- Seit 1999 erfahrener und mehrfach ausgezeichneter Freelance Colorist, sowohl im Schweizer wie auch im internationalen Filmmarkt tätig.
- Features Schweiz, Features international, Dokumentationen, Videoclips, Werbespots, TV, Shorts und mehr.

Vereinsbeirat

Jürg Mäder
Unternehmer, Supervisor und Organisationsberater, Pädagoge
*1964

- 1993–2020 Pädagoge, Gründer und Mitleiter der Scuola Vivante
- Vorstandsmitglied des Vereins Scuola Vivante
- Geschäftsführer der trailblazing GmbH

Team

Lernbegleiter:innen der Filasez: https://filasez.ch/team/
Fabrica Begleiterinnen: https://filasez.ch/fabrica/

Transparenz

Jahresrechnungen, Revisionen, Statuten, Steuerbefreiung:
https://filasez.ch/verein-filasez/

Vernetzung, Zusammenarbeit und Inspiration

Vivante Ecudation: https://vivante.education
Integrale Tagesschule Winterthur: https://itw-oberstufe.ch
Dieter Elmer: https://schulentwicklung.ch
Annette Bonomo: https://annettebonomo.ch
Grundacher Schule: https://grundacherschule.ch
Wirkstatt Schule: https://wirkstadt-schule.ch
Schulwandel Stiftung: https://www.schulwandel.ch/

Anhang 3

Revisionsbericht der Jahresrechnung des Geschäftsjahres 01.08.25 – 31.07.26

zu Handen der ordentlichen Generalversammlung des **Vereins Filasez**.

1. Allgemeines

Die Revision hat durch den unterzeichnenden Revisor am Do 27.08.26 im Beisein der Buchhaltungsstelle Gustello, vertreten durch Rolf Kägi, stattgefunden.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der Revisoren besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Bücher und Belege wurden durch uns stichprobenweise überprüft. Die Bücher sind ordnungsgemäss geführt. Der Kassenbestand und die Kontensaldi sind ausgewiesen. Aufwand und Ertrag sind übersichtlich dargestellt. Die Belege sind sauber geführt, die Buchhaltung gibt zu keinen Beanstandungen Anlass. Anzumerken ist, dass die aufgelaufenen Verluste nur mit Fremdkapital gedeckt sind. Wir sind auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Statuten entspricht.

2. Antrag

Wir beantragen daher der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2025-2026 (siehe Beilage) abzunehmen und zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Winterthur, 27.08.26

Christian Rüegg
Betriebsökonom FH

Anhang 4

Filasez Schule Winterthur
Jahresrechnung 01.08.25 - 31.07.26

BILANZ

AKTIVEN

		31.07.2026	31.07.2025
1000	Kasse	42.00	-.-
1020	ABS Bank	7'866.52	21'085.94
1021	Freie Gemeinschaftsbank .302	-14'989.00	-3'961.50
1022	Freie Gemeinschaftsbank / Grundbildungsfonds /.310	960.00	-.-
Flüssige Mittel		**-6'120.48**	**17'124.44**
1090	Transferkonto	-.-	-.-
1091	Lohndurchlaufkonto	-.-	-.-
1300	Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	14'727.71	11'720.67
Aktive Rechnungsabgrenzungen		**14'727.71**	**11'720.67**
Umlaufvermögen		**8'607.23**	**28'845.11**
1440	Darlehen (Schulden von Eltern wegen Grundbildungsfonds, Kto 2500)	49'040.00	-.-
1470	Mieterkaution Raiffeisen	17'407.99	17'399.29
1471	Mieterkaution UBS	19'999.35	19'986.05
Finanzanlagen		**86'447.34**	**37'385.34**
1500	Maschinen und Apparate	851.60	1'064.60
1510	Mobiliar und Einrichtungen	183.00	229.00
1520	IT / Telefon / EDV	1'302.00	2'170.00
Mobile Sachanlagen		**2'336.60**	**3'463.60**
Anlagevermögen		**88'783.94**	**40'848.94**
Total Aktiven		**97'391.17**	**69'694.05**

Filasez Schule Winterthur
Jahresrechnung 01.08.25 - 31.07.26

PASSIVEN

		31.07.2026	31.07.2025
2006	Hilfskonto Kinderzulagen (FamZG)	-.-	-.-
2007	Kreditoren AHV, ALV, FAK	-3'683.70	-4'180.53
2008	Kreditoren UVG	-193.32	-4'346.84
2009	Kreditoren KTG	-526.13	-1'594.22
2010	Kreditoren BVG	1'832.20	6'251.20
2020	Kreditoren Auslagen Mitarbeitende	-.-	-.-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**-2'570.95**	**-3'870.39**
2279	Kontokorrent Quellensteuer	9'265.29	-.-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		**9'265.29**	**-.-**
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	24'467.80	16'950.41
2301	Erhaltener Ertrag des Folgejahres (TP)	25'411.65	80'480.00
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		**49'879.45**	**97'430.41**
Kurzfristiges Fremdkapital		**56'573.79**	**93'560.02**
2400	Darlehen Private	267'050.00	217'050.00
2401	Darlehen gegenüber Grundbildungsfonds	20'000.00	-.-
2410	Schulgeld Depot	120'360.00	119'500.00
2430	Darlehen Freie Gemeinschafsbank	21'650.00	27'950.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		**429'060.00**	**364'500.00**
2500	Grundbildungsfonds (siehe Gegenkonto 1440)	50'000.00	-.-
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		**50'000.00**	**-.-**
Langfristiges Fremdkapital		**479'060.00**	**364'500.00**
Fremdkapital		**535'633.79**	**458'060.02**
2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	-388'365.97	-316'645.67
Verlust		-49'876.65	-71'720.30
Bilanzgewinn oder Bilanzverlust		**-438'242.62**	**-388'365.97**
Eigenkapital		**-438'242.62**	**-388'365.97**
Total Passiven		**97'391.17**	**69'694.05**

Filasez Schule Winterthur
Jahresrechnung 01.08.25 - 31.07.26

ERFOLGSRECHNUNG

		Aug '25 / Jul '26	Aug '24 / Jul '25
3001	Schulgelder Zyklus 1	102'095.00	226'076.36
3002	Schulgelder Zyklus 2	132'683.00	70'098.00
3003	Schulgelder Zyklus 3	-.-	39'350.00
3009	Schulgelder: wegen zu später Kündigung, Schnupperwochen, etc.	12'431.00	-.-
Schulgelder und Stipendien		**247'209.00**	**335'524.36**
3200	Spenden von Privaten	13'360.00	6'194.75
3210	Spenden von Stiftungen	102'000.00	107'000.00
3220	Spenden von Stiftungen (Zweckgebunden Mietzinserlass)	48'705.00	20'205.00
Spenden, Unterstützungen, Beiträge		**164'065.00**	**133'399.75**
3500	Ertrag Elternbildungskurse	300.00	775.00
3510	Bildungsreise Erträge	6'547.60	-.-
Übrige Nebenschauplatz-Erträge		**6'847.60**	**775.00**
3710	Eigenverbrauch Mitarbeiter (Verpflegung)	3'932.50	2'925.00
Eigenleistungen und Eigenverbrauch		**3'932.50**	**2'925.00**
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		**422'054.10**	**472'624.11**
4000	Lehrmittel	-159.33	-533.39
4010	Schulmaterial / Werkmaterial	-367.75	-3'222.79
4020	Übriger Material- und Warenaufwand	-799.00	-1'053.80
4030	Aufwände Projekttage / Exkursionen	-2'371.61	-2'862.25
Aufwand Schulbetrieb		**-3'697.69**	**-7'672.23**
4100	Aufwände Mittagstisch / Verpflegung	-10'595.34	-15'030.47
Aufwand Mittagstisch		**-10'595.34**	**-15'030.47**
4200	Diverse Aufwände Schüler / Schulbetrieb	-916.60	-2'486.20
Übriger Schulaufwand		**-916.60**	**-2'486.20**
4500	Elternbildungskurse Honorare / Aufwände	-.-	-345.00
4510	Bildungsreise Aufwände	-8'030.08	-.-
Übrige Nebenschauplatz-Aufwände		**-8'030.08**	**-345.00**
Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen		**-23'239.71**	**-25'533.90**
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand		**398'814.39**	**447'090.21**
5000	Lohnaufwand	-316'985.90	-400'889.40
5005	Leistungen von Sozialversicherungen	-.-	-118.10
5009	Lohnaufwand an Projekt weiterverrechnet	48'000.00	65'928.00
5700	AHV, IV, EO, ALV	-20'287.09	-25'656.92
5710	FAK	-3'249.10	-4'197.46

Filasez Schule Winterthur
Jahresrechnung 01.08.25 - 31.07.26

		Aug '25 / Jul '26	Aug '24 / Jul '25
5720	BVG	-10'787.85	-12'528.85
5730	Unfallversicherung	-425.46	-545.21
5740	Krankentaggeldversicherung	-2'585.64	-2'862.35
5790	Quellensteuer Bezugsprovision	-.-	20.25
5810	Aus- und Weiterbildung	-7'191.57	-7'149.30
5880	Übriger Personalaufwand	-1'391.60	-12'917.84
5900	Leistungen Dritter	-.-	-6'074.50
Personalaufwand		**-314'904.21**	**-406'991.68**
Bruttoergebnis nach Personalaufwand		**83'910.18**	**40'098.53**
6000	Mietaufwand	-62'937.00	-72'300.00
6040	Reinigung	-16.85	-12.70
Raumaufwand		**-62'953.85**	**-72'312.70**
6100	URE Maschinen und Apparate	-697.25	-.-
6110	URE Mobiliar und Einrichtungen	-51.65	-36.00
Unterhalt, Reparaturen Ersatz (URE)		**-748.90**	**-36.00**
6282	Transportaufwand	-126.25	-.-
Fahrzeug- und Transportaufwand		**-126.25**	**-.-**
6300	Sachversicherungen	-3'164.30	-2'861.75
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		**-3'164.30**	**-2'861.75**
6400	Elektrizität, Erdgas, Wasser	-3'003.80	-2'301.30
6460	Kehrichtabfuhr, Entsorgungsaufwand	-603.00	-.-
Energie- und Entsorgungsaufwand		**-3'606.80**	**-2'301.30**
6500	Büromaterial	-528.50	-778.80
6512	Internet	-1'487.40	-1'360.35
6513	Porti	-.-	-86.60
6520	Mitgliederbeiträge, Beiträge, Spenden, Vergabungen	-1'060.00	-1'790.00
6530	Buchhaltung und Organisationsaufwand	-22'585.22	-12'037.76
6570	Informatikaufwand inkl. Leasing Hard- und Software	-1'921.37	-2'774.01
6580	Lizenzen, Updates und Wartung	-628.10	-.-
6599	Verwaltungsaufwand an Projekt weiterverrechnet	-150.00	-.-
Verwaltungs- und Informatikaufwand		**-28'360.59**	**-18'827.52**
6600	Werbeaufwand (Inserate, Flyer)	-5'320.30	-555.55
6604	Website	-52.95	-.-
6640	Kundenbetreuung, Repräsentation	-120.10	-45.35
Werbeaufwand		**-5'493.35**	**-600.90**
6700	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-118.43	-2'920.75

Filasez Schule Winterthur
Jahresrechnung 01.08.25 - 31.07.26

		Aug '25 / Jul '26	Aug '24 / Jul '25
6760	Rundungsdifferenzen	-.-	-0.15
Sonstiger betrieblicher Aufwand		**-118.43**	**-2'920.90**
Übriger betrieblicher Aufwand		**-104'572.47**	**-99'861.07**
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		**-20'662.29**	**-59'762.54**
6800	Abschreibungen und Wertberichtigungen	-1'127.00	-323.00
Abschreibungen und WB auf Positionen des Anlagevermögens		**-1'127.00**	**-323.00**
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		**-21'789.29**	**-60'085.54**
6900	Bankkreditzinsaufwand	-1'302.50	-313.40
6901	Darlehenszinsaufwand	-.-	-627.60
6940	Bankspesen	-412.95	-1'029.00
6950	Erträge aus Bankguthaben	22.00	210.38
Finanzaufwand und Finanzertrag		**-1'693.45**	**-1'759.62**
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)		**-23'482.74**	**-61'845.16**
7000	Fabrica: Ertrag Spenden privat	2'575.69	1'941.30
7002	Fabrica: Ertrag Spenden Stiftungen	77'500.00	100'698.00
7004	Fabrica: Ertrag Spenden Firmen	8'000.00	5'000.00
7006	Fabrica: Ertrag Spenden öffentliche Hand	3'000.00	3'000.00
7008	Fabrica: Ertrag Vermietung	860.00	-.-
Fabrica: Ertrag		**91'935.69**	**110'639.30**
7040	Fabrica: Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-5'594.23	-2'860.94
7050	Fabrica: Personalaufwand	-48'000.00	-65'924.00
7060	Fabrica: Raumaufwand	-42'000.00	-42'000.00
7065	Fabrica: Verwaltungs-, Werbungs- und übriger Aufwand	-6'555.00	-4'329.50
Fabrica: Aufwand		**-102'149.23**	**-115'114.44**
Fabrica: Erfolg		**-10'213.54**	**-4'475.14**
8000	Betriebsfremder Aufwand	-.-	-400.00
8500	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-16'238.92	-20'000.00
8510	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	58.55	15'000.00
Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder perioden- fremder Aufwand und Ertrag		**-16'180.37**	**-5'400.00**
Jahresgewinn oder Jahresverlust vor Steuern		**-49'876.65**	**-71'720.30**
Direkte Steuern		**-.-**	**-.-**
Verlust		**-49'876.65**	**-71'720.30**

Verein Filasez

André Hochuli
Zum Park 5
8404 Winterthur
0041 (0) 76 558 14 80
andre.hochuli@filasez.ch
UID: CHE-201.358.304

Geschäftsleitung Filasez

Michelle Brun
Zum Park 5
8404 Winterthur
michelle.brun@filasez.ch
Kontoangaben Verein Filasez

Kontoangaben

Verein Filasez
Zum Park 5
8404 Winterthur
Alternative Bank Schweiz
IBAN: CH70 0839 0037 2012 1000 8
Postkonto: 46-110-7
Bankclearing/IID: 8390
QR-IID: 30123
BIC (SWIFT-Code): ABSOCH22

Filasez
Schule Winterthur

FABRICA
FILASEZ